

Fusionierte Klangwelten

Erste Konzerte der KIT Philharmonie



Die Macht der Musik: Sie ergriff die neue KIT Philharmonie bei einem intensiven Probenwochenende Ende Februar.

Neue Sinfonieorchesterformation mit Instrumentalisten beider KIT-Standorte lädt zu musikalischem Genuss ein.

Musik verbindet – diese Gewissheit trägt das neu entstandene, feste Ensemble „KIT Philharmonie“ mit rund 80 Instrumentalisten unter der musikalischen Leitung von Nikolaus Indlekofer: Mitglieder aus allen klassischen Ensembles an Campus Nord und Süd verbinden sich einmal jährlich zu einem gemeinsamen Orchester, um miteinander große sinfonische Werke zu erarbeiten.

So setzen die bestehenden Orchester ihre eigene musikalische Traditionen fort und verleihen zugleich durch gemeinsames musikalisches Erleben und Konzertieren dem Zusammenwachsen der zum KIT fusionierten Einrichtungen Forschungszentrum und Universität Karlsruhe Impulse und tragen zum Wachsen einer KIT-Kultur bei – einer Kultur, die durch intensive Probenarbeit, Engagement und Enthusiasmus der Musizierenden über diese hinaus mitgetragen wird. „Die musikalische Arbeit am Karlsruher Institut für Technologie und früher an der Universität Karlsruhe beflügelt mich immer wieder. Die große Begeisterungsfähigkeit der Mitwirkenden in den Ensembles sind die Keimzelle für immer neue Glanzlichter“, so KIT-Musikdirektor Indlekofer, „und ich hoffe, dass

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Tatjana Rauch
Presse, Kommunikation und
Marketing (PKM)
Tel.: +49 721 608-6047
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: tatjana.rauch@kit.edu

das Feuer der Herzen auch in diesem Projekt mit der KIT Philharmonie zu hören sein wird."

Die ersten Konzerte der neuen Sinfonieorchester-Formation finden nun sowohl auf bekanntem als auch weniger bekanntem Terrain statt: nach einem Konzert am **Samstag, 27. März um 20 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule in Freiburg**, folgt am **Sonntag, 28. März, um 20 Uhr** eine Aufführung im **Gerthsen-Hörsaal** (Gebäude 30.21, Engesserstr. 9) **auf dem Campus Süd**.

Eröffnet wird das Konzert von der verzaubernden sinfonischen Dichtung in feurigen Orchesterfarben und mystisch-gespenstischen Klängen „Die Nacht auf dem kahlen Berge“ des russischen Komponisten Modest Petrowitsch Mussorgski, die zu den bekanntesten Beispielen der russischen Programmmusik des 19. Jahrhunderts gehört.

Anschließend erklingt Robert Schumanns 1850 entstandenes „Konzert für Violoncello und Orchester“ in a-moll op. 129, das ein ergreifendes, sich durch alle drei Sätze ziehendes Leitmotiv auszeichnet. Die virtuose, oft wilde Solopartie übernimmt der gerade zwanzigjährige Cellist Benedict Klöckner, der seit 2003 an der Musikhochschule Karlsruhe studiert und bereits zahlreiche nationale und internationale Nachwuchspreise gewonnen hat – wie zum Beispiel den Sonderpreis „for the most promising young talent“ beim Internationalen Johannes Brahms-Wettbewerb in Pörschach.

Den Abschluss des Konzertes bildet Antonín Dvořáks vielgeliebte „Sinfonie aus der Neuen Welt“. Sie verbindet sowohl Klangwelten der böhmischen Heimat des Komponisten als auch solche des ihn begeisternden amerikanischen Kontinents, den er anlässlich eines zweieinhalbjährigen Aufenthaltes als Kompositionslehrer am New Yorker Konservatorium kennenlernte. Unüberhörbar charakteristisch sind der böhmische Tanz im Trio des Scherzos, Anklänge an indianische Melodien, Spiritualrhythmen und die musikalische Umsetzung einer Fahrt auf dem stählernen Dampfross in den Wilden Westen.

Der Eintritt beträgt 10,- €, ermäßigt 5,- €. Karten können im Vorverkauf beim Musikhaus Schlaile und in der Stadtinformation erworben werden.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: pressestelle@kit.edu oder +49 721 608-7414.